

 **SAMSTAG, 8. März 2008**

10.00 Uhr
Peter Lökk M.A., Nürnberger Medienakademie e.V./
Kompetenz für barrierefreies Internet e.V.:
Begrüßung zum zweiten Tag der Medienfachtagung

10.15 Uhr
Podiumsdiskussion: Wem nützt barrierefreies Internet?
mit Vertretern des Stadtverbands der Gehörlosen Nürnberg,
des Bayerischen Blindenbundes, des Bunds für Sehbehinderte,
des Landesverbandes Bayern für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. (LVKM) etc.: Menschen mit Behinderung, denen die Information am Bildschirm nicht uneingeschränkt zugänglich ist oder die nicht mit der Maus die Navigation steuern können, sollen gleichberechtigt am Internet teilnehmen können. Menschen haben verschiedenartige Behinderungen (Sehbehinderung, motorische Behinderung, Lernbehinderung). Der ungehinderte Zugang zu Web-Seiten ist gerade für Menschen mit Behinderungen wichtig, denn das enorme Informationsangebot im Web bringt ihnen ein erhöhtes Maß an Selbständigkeit.
Moderation: Peter Lökk

11.30 Uhr
Diskussion

12.00 Uhr
Mittagessen

13.30 Uhr
Barrierefreiheit praktisch:
Praxisworkshops

- barrierefreie Formulare
- barrierefreie Sprache
- barrierefreie Farbgestaltung
- barrierefreie Bildgestaltung

15.30 Uhr
Berichte aus den Workshops und Abschlussrunde zur Medienfachtagung

16.00 Uhr
Ende der Tagung, Abreise

 **Anmelde-Coupon: Fax 089 131406**

Anmeldung zur Tagung an:
Nürnberger Medienakademie e.V.
Peter Lökk, Humboldtstraße 117, 90459 Nürnberg
Telefon 0911 435867 und 089 1675106, Fax 089 131406
Mail p.lokk@link-m.de

Ich melde mich/nachstehende Personen an zur
Medienfachtagung
Barrierefreiheit im Internet: Gleiche Chancen für alle
7. und 8. März 2008 am Nürnberger Bildungszentrum:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

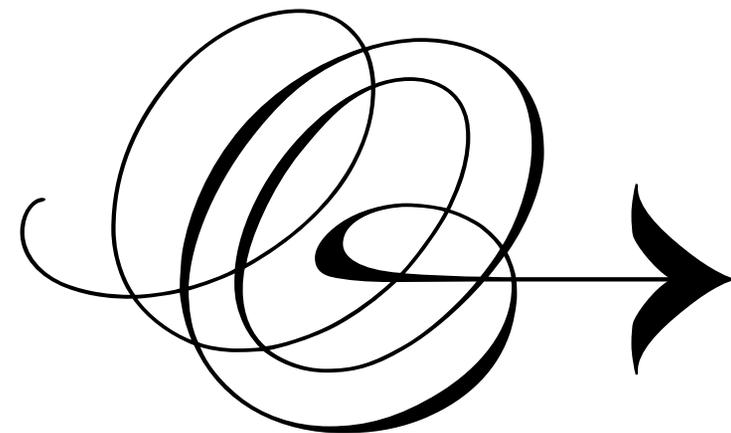
Telefon, Fax

E-Mail

Ich benötige Übernachtung für _____ Personen im Hotel.
Ich bin
 Verdiener (Seminargebühr EUR 60,00)
 Nichtverdiener (Seminargebühr EUR 40,00)

Datum, Unterschrift

Online-Anmeldung unter www.journalistenakademie.de



Einladung zur Medienfachtagung Barrierefreiheit im Internet: Gleiche Chancen für alle

Nürnberg, 7./8. März 2008

Bildungszentrum
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg

In Zusammenarbeit mit der
Friedrich-Ebert-Stiftung und
Kompetenz für barrierefreies Internet e.V.


N.M.
Nürnberger Medienakademie e.V.



**Barrierefreiheit im Internet:
Gleiche Chancen für alle**

Tagung der Nürnberger Medienakademie, der Friedrich-Ebert-Stiftung, von Kompetenz für barrierefreies Internet e.V. und des Bildungszentrums der Stadt Nürnberg

Wie gestaltet man Internetauftritte, die Menschen mit und ohne Handicap gleichermaßen den Zugang zu Informationen ermöglichen? Praktiker zeigen Best-Practice-Beispiele für gelungene barrierefreie Webseiten. Prüfverfahren, mit denen Fehler in bestehenden Websites gefunden und korrigiert werden können, werden vorgestellt. Gleichzeitig ist die Tagung ein Ort für den Dialog zwischen politisch Verantwortlichen, Behindertenverbänden, Webgestaltern und Journalisten.

Unsere Tagung bringt Mitarbeiter aus Politik und Öffentlichkeit, Unternehmen und Verbänden, Webdesigner und Betroffene zusammen, informiert über den gesetzlichen Hintergrund und zeigt praktikable Lösungswege auf.

Kosten/Formalia:

Die Seminargebühr, EUR 60,00 für Verdienende, EUR 40,00 für Nichtverdienende wird bei der Tagung erhoben. In der Tagungsgebühr sind Übernachtung (für Auswärtige) und Verpflegung (Mittag- und Abendessen) inbegriffen.

Anmeldung und Information:

Nürnberger Medienakademie e.V.
Peter Lökk, Humboldtstraße 117, 90459 Nürnberg
Telefon 0911 435867 und 089 1675106, Fax 089 131406
Mail p.lokk@link-m.de
Online-Anmeldung unter www.journalistenakademie.de

ab 9.00 Uhr
Tagungsbüro im Bildungszentrum (ausgeschildert)
Zimmervergabe, Formalia

10.00 Uhr
Peter Lökk M.A., Nürnberger Medienakademie e.V./
Kompetenz für barrierefreies Internet e.V.:

Eröffnung der Medienfachtagung

Begrüßung, Ziele, Ablauf

10.30 Uhr
Referat Evelyn Bräunlein,
Kompetenz für barrierefreies Internet e.V.:

Barrierefreiheit nutzt allen – Gesetze und Vorschriften

Was will der Gesetzgeber? Wie ist die rechtliche Lage? Was müssen öffentliche Einrichtungen tun, um ihren Webauftritt barrierefrei zu gestalten? Wie sieht die Bayerische Barrierefreiverordnung aus, der die Kommunen verpflichtet, ihre Internetangebote barrierefrei zu gestalten? In welchen Fällen gelten die Bestimmungen auch für Webauftritte von Firmen, Verbänden und Organisationen?

11.15 Uhr
Diskussion

11.30 Uhr
Referat Benjamin Grießmann, WEB for All – Projekt für Barrierefreiheit im Internet (im Vbl e.V.)

Barrierefreies Internet: Vorteile für Menschen mit und ohne Handicap

Wie nutzen Blinde und Sehbehinderte das Internet? Wo zeigen sich Barrieren, und wie kann man sie vermeiden? Was sind die wichtigsten Anforderungen an Webauftritte, um die Informationen allen Menschen zugänglich zu machen? Was sollte man bei der Auswahl eines Dienstleisters in Sachen barrierefreies Webdesign beachten? Wer berät neutral und sachorientiert?

12.30 Uhr
Diskussion

13.00 Uhr
Mittagessen

14.30 Uhr
Referat und Präsentation mit Eberhard Schneider und Ralph Schott, Kompetenz für barrierefreies Internet e.V.

**Barrieren im Internet erkennen und abbauen:
Das neu entwickelte Kfbl-Prüfverfahren Barrierefreiheit hilft,
Fehler zu finden und zu beseitigen**

Das neue Prüfverfahren prüft systematisch und strukturiert Webauftritte anhand eines an den gesetzlichen Vorgaben und praktischen Erfordernissen entwickelten Prüfberichts auf Fehler, die Menschen mit Handicap den Zugang zum Internet erschweren. Ähnlich dem Test eines Fahrzeugs bei der regelmäßigen Hauptuntersuchung, dem sogenannten TÜV, werden hier zielgerichtet Mängel aufgespürt und damit Voraussetzungen geschaffen, diese Fehler abzustellen. Für Webauftritte, die diese Anforderungen erfüllen, vergibt der Verein Kompetenz für barrierefreies Internet gegen eine Schutzgebühr das neue Kfbl-Prüfsiegel Barrierefreiheit.

16.30 Uhr
Diskussion

16.45 Uhr
Pause

17.00 Uhr
Workshop/Moderation: Dozententeam

**Barrierefreiheit praktisch: Analyse ausgewählter
Webauftritte in Bezug auf Barrierefreiheit**

Barrierefreiheit im Internet 2008: Bund, Länder und Kommunen sind bereits auf dem Weg ins barrierefreie Internet. Firmen, Organisationen und Verbände gehen ihren eigenen Weg. Beispiele aus dem öffentlichen Bereich, von Banken und Krankenkassen, Vereinen und Verbänden werden analysiert.

18.30 Uhr
Seminarfeedback zum ersten Tag der Tagung

19.00 Uhr
Abendessen